



DAS ROHRER NACHRICHTENBLATT

www.rohrimgebirge.at

AUSGABE WINTER 2025



**BERGADVENT
13. UND 14. DEZEMBER**

**PROJEKTMARATHON
NEUER STORCHENPARK**

**MODERNISIERUNG DER
OUTDOOR-KLASSE**





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, das für viele Gemeinden in Österreich von finanziellen Herausforderungen geprägt war. Auch Rohr im Gebirge ist davon nicht ausgenommen. Die stark gestiegenen Kosten in vielen Bereichen, kombiniert mit sinkenden Ertragsanteilen, stellen uns vor große Aufgaben. Trotz dieser angespannten Rahmenbedingungen bemühen wir uns weiterhin, wichtige Projekte umzusetzen und die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten.

Ein besonders erfreuliches Beispiel für Engagement und Zusammenhalt war der **Projektmarathon der Landjugend Rohr im Gebirge**. Innerhalb von nur 42 Stunden errichteten die Jugendlichen einen **Storchenpark**, der nicht nur eine neue Attraktion im Ort darstellt, sondern auch ein Symbol für Tatkraft und Gemeinschaftssinn ist. **Dafür gebührt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!**

Auch am **örtlichen Friedhof** konnten heuer mehrere Verbesserungen umgesetzt werden: Die **Asphaltierung der Wege**, die **Errichtung neuer Wasserentnahmestellen** sowie die **Dachsanierung der Einfriedungsmauer** tragen zu einem gepflegten und würdevollen Erscheinungsbild bei. Ein besonderer Dank gilt dem **Dorferneuerungsverein**, der auch heuer wieder Pflege- und Gestaltungsarbeiten durchgeführt hat.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zeigt sich, wie wertvoll Zusammenhalt, Ehrenamt und gegenseitige Unterstützung sind.

Ein Blick in die Zukunft richtet sich auf die geplante **Neugestaltung unseres Ortszentrums**, die im Jahr 2027 umgesetzt werden soll. Die ersten Vorbereitungen haben bereits heuer mit einem „**Ortskerncheck**“ begonnen. Im kommenden Jahr wollen wir die Bevölkerung aktiv in diesen Planungsprozess einbinden. Dabei soll erarbeitet werden, **was den Menschen in Rohr im Gebirge besonders wichtig ist** – etwa die Verbesserung der **Glasfaserinfrastruktur**, die **Entschleunigung des Durchzugsverkehrs**, weniger Flächenversiegelung und ansprechende **Grünräume**.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes, friedliches Jahr 2026.

Mögen Hoffnung, Zusammenhalt und Zuversicht uns auch im neuen Jahr begleiten.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Christian Wagner
Bürgermeister





Ortskerncheck in Rohr im Gebirge

Blick in die Zukunft unseres Dorfzentrums

Die Gemeinde Rohr im Gebirge plant für die nächsten Jahre eine **zukunftsweisende Entwicklung ihres Ortskerns**. Gemeinsam mit zwei Vertretern der NÖ Dorf- und Stadterneuerung fand daher am 27. August 2025 ein sogenannter **Ortskerncheck** statt.

Ziel dieses Nachmittags war es, den aktuellen Zustand des Ortszentrums aus Sicht einer kleinen, repräsentativen Gruppe von Gemeindegärtnerinnen und -bürgern zu erheben.

In einem offenen und konstruktiven Gesprächsklima brachten die Teilnehmenden ihre individuellen Perspektiven und Erfahrungen ein.

Insgesamt wurde die derzeitige Situation des Ortszentrums als „relativ hohes durchschnittliches Niveau“ eingeschätzt – vor allem dank einer **lebendigen Dorfgemeinschaft sowie funktionierender Strukturen und Angebote in vielen Bereichen**.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass es wichtig ist, **frühzeitig in die Zukunft zu blicken**. So wurden Potenziale etwa in der Schaffung attraktiven Wohnraums, in Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und in einer ansprechenden Ortsgestaltung erkannt.



In den kommenden Monaten wird die Gemeinde gemeinsam mit der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ein Konzept zur weiteren Ortskernentwicklung erarbeiten.

Besonders wichtig ist dabei die aktive Einbindung der Bevölkerung – denn die Zukunft unseres Dorfzentrums soll gemeinsam gestaltet werden.



Neugestaltung des Friedhofs

Bereits im Frühjahr 2024 wurden unter Einbindung der Rohrer Bevölkerung umfangreiche Pläne für die Neugestaltung und Sanierung unseres Dorffriedhofes erarbeitet.

Der **Dorferneuerungsverein „Rohr 2000“** erklärte sich damals bereit, einige der Aufgaben zu übernehmen und setzte sie im Laufe des letzten Jahres mit großem Engagement um. Heuer wurden die **Arbeiten seitens der Gemeinde fortgeführt.**

Günther Thron deckte Teile der Friedhofsmauer mit neuen Schindeln und leistete hiermit einen wertvollen Beitrag zu diesem Projekt, herzlichen Dank dafür.



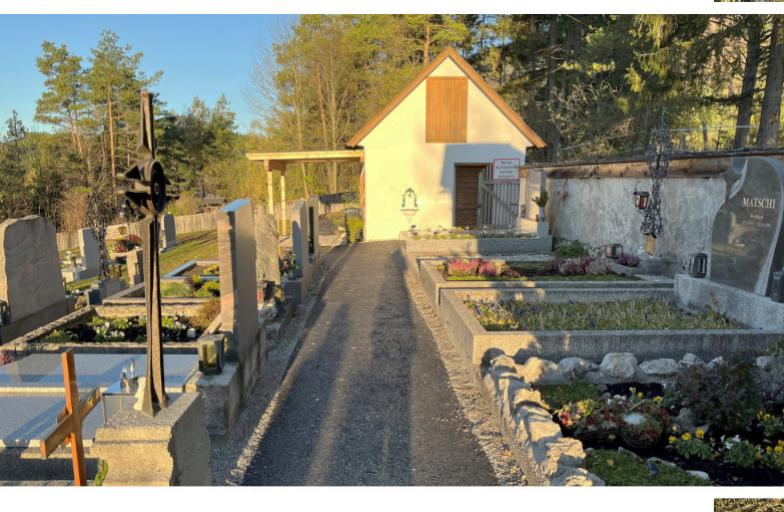
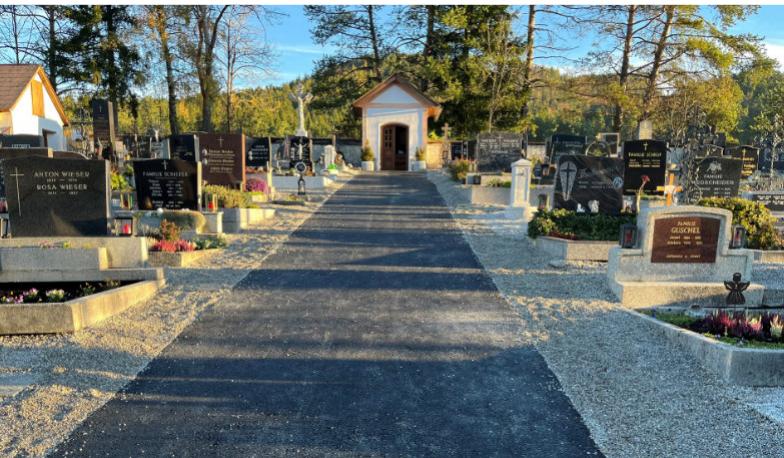
Im Herbst wurden im Zuge der Vorbereitungen für die **Sanierung des Mittelweges** die **Wasserleitungen erneuert**, um die **neu errichteten Brunnen** zur Wasserentnahme optimal zu versorgen.

Danach **asphaltierte die Fa. Anton Traunfellner** den **Hauptweg** sowie den **Weg zum Urnenhain**, wodurch nun für einen sicheren, gepflegten Zugang für alle Besucherinnen und Besucher gesorgt ist.

Die Ausgaben im heurigen Jahr beliefen sich insgesamt auf € 38.500,-. **Wir bedanken uns bei allen bisher Beteiligten für die sorgfältige Umsetzung.**

Das Friedhofs-Projekt soll im **kommen Jahr** mit einer **neuen Box** für die Entsorgung von Grünschnitt, der Erneuerung der Westeinfriedung und einer **Ge staltung rund um den Urnenhain** seinen Abschluss finden.

Mit all diesen Maßnahmen wird unser Friedhof als würdevoller Ort des Gedenkens bedeutend aufgewertet.





Volksschule

Neuer Stromanschluss für die Outdoor-Klasse

In der Schulhütte der Volksschule Rohr im Gebirge wurde diesen Herbst ein Stromanschluss verlegt, sodass nun auch die Beleuchtung des Innenraumes möglich ist.

Die Kinder haben große Freude an der Schulhütte, die **regelmäßig für die Nachmittagsbetreuung genutzt** wird. Mit der neuen Beleuchtung ist der Raum nun noch besser für den Betreuungsaltag geeignet, denn nun können die Kinder dort auch ihre Aufgaben machen, spielen und basteln.

Die Kosten für die Installationen betragen rund € 3.900,-.

**Ein herzliches Dankeschön
an unser Betreuerinnen-Team und die Fa. WeQ,
für ihren engagierten Beitrag zur Umsetzung
dieses schönen Projekts.**



Verabschiedung Manfred Hartberger



Am Donnerstag, dem 28. August 2025, fand die Verabschiedung vom Dienststellenleiter der Straßenmeisterei Gutenstein, Manfred Hartberger, statt.

Besonders hervorgehoben bei der Verabschiedung wurde seine 41-jährige Tätigkeit im Straßendienst, welche er **seit September 1999** im Piestingtal versah. Im Jahr 2004 wurde er zum Dienststellenleiter der Straßenmeisterei Gutenstein bestellt.

Zum Abschied in den wohlverdienten Ruhestand überreichte die IG-Obfrau und Bürgermeisterin von Waldegg, Katharina Trettler, und eine Delegation der BürgermeisterInnen aus dem Piestingtal und Umgebung, von Wöllersdorf bis Schwarza im Gebirge, eine Torte und einen Gutschein.

Rohr im Gebirge stellt Teilnehmerin für Forstwettkampf-WM 2026

Nach der sensationellen Heim-Weltmeisterschaft 2024 in Wien, bei der Österreich zahlreiche Medaillen erringen konnte, stand nun die **Qualifikation für die kommenden Titelkämpfe** auf dem Programm. Diese werden von **12. bis 15. März 2026** in Slowenien ausgetragen.

Mit Lisa Panzenböck (links im Bild) aus Rohr im Gebirge wird auch eine Niederösterreicherin **Teil des österreichischen WM-Teams** sein.

Sie sicherte sich ihr Ticket durch den Sieg beim Landjugend-Bundesentscheid in Strass im Zillertal.

Die Gemeinde Rohr im Gebirge gratuliert herzlich und wünscht
Lisa Panzenböck
viel Erfolg und alles Gute
für die bevorstehende
Weltmeisterschaft in Slowenien!



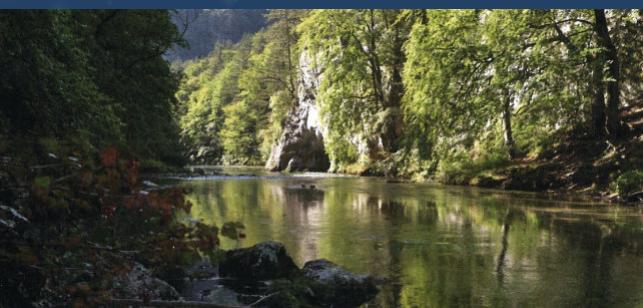


INFORMATIONEN

Flusswanderweg Höllental

Der sogenannte **Wasserleitungsweg**, der **von Hirschwang nach Kaiserbrunn** führt, bietet eine reizende alpine Talwanderung auf gut ausgebautem und stellenweise gesichertem Steig durch die romantische Schluchtstrecke zwischen Schneeburg und Rax. Dieser Weg wurde von der Stadt Wien errichtet und 1998 der Bevölkerung zur Benützung freigegeben.

Die **Naturfreunde Hirschwang-Reichenau**, unter der Federführung des Vorsitzenden **Hubert Prigl**, verfolgen seit 2018 das Projekt zum **Ausbau des Flusswanderweges bis zum Weichtalhaus** und weiter zur Singerin.



Im Oktober 2024 fand der Spatenstich für die **Verlängerung** bis zum Weichtalhaus statt. Dabei wurde allen Spenderinnen und Spendern durch die Überreichung einer eigens kreierten Höllentalwandernadel gedankt.

Am 19. Oktober 2025 wurde das **Teilstück von Kaiserbrunn bis zum Weichtalhaus feierlich eröffnet**.



Musikschule Piestingtal – Ein Kapitel geht zu Ende

Gründer Rudolf Pichler tritt in den Ruhestand

Nach **über vier Jahrzehnten** an der Spitze der Musikschule Piestingtal verabschiedet sich ihr **Gründer und Leiter Rudolf Pichler** in den wohlverdienten Ruhestand. Mit unermüdlichem Einsatz und großem musikalischen Gespür hat er unzähligen Kindern und Jugendlichen den Weg zur Musik eröffnet – und die Musikschule Piestingtal zu einer Institution gemacht, die weit über die Regionsgrenzen hinaus bekannt ist.

Was 1985 mit 64 Schülern und acht Lehrkräften begann, ist heute eine Erfolgsgeschichte: **Über 600 Schüler und Schülerinnen aus neun Gemeinden** besuchen derzeit die Musikschule. Unter der Leitung von Rudolf Pichler wurden zahlreiche Erfolge gefeiert – besonders bei Volksmusikwettbewerben, wo viele junge Talente aus dem Piestingtal ausgezeichnet wurden. Für sein Engagement und seine Verdienste wurde Pichler bereits 2004 mit dem **Bruno-Ertler-Ring** geehrt.

Mit ihm treten auch zwei weitere prägende Persönlichkeiten der Musikschule **in den Ruhestand**: **Helmut Weissenberger**, der über Jahrzehnte hinweg Blechblasinstrumente, Gitarre und Tasteninstrumente unterrichtete, und **Dan Kajetanowicz**, der als Klavierlehrer und Korrepetitor viele Kinder und Jugendliche auf ihrem musikalischen Weg begleitete.

Beide haben Generationen von jungen Musikern geprägt und mit viel persönlichem Engagement dazu beigetragen, dass Musik im Piestingtal lebt und klingt.



Mit dem Abschied dieser drei Pädagogen geht ein bedeutendes Kapitel in der Geschichte der Musikschule Piestingtal zu Ende. Doch ihr Wirken wird bleiben – in den Erinnerungen ihrer Schüler und Schülerinnen und im anhaltenden Erfolg der Schule.

Gleichzeitig blickt die Musikschule nach vorne:

Mit Christian Krenn übernimmt ein engagierter Nachfolger die Leitung, der die Musikschule mit frischem Schwung und im Geiste seiner Vorgänger weiterführen wird.

Sperrmüll

Wir sehen uns auf unserer Sammelstelle damit konfrontiert, dass die **Sperrmüllbox massiv mit Restmüll gefüllt** wird. Großteils werden aus Bequemlichkeit Gegenstände, die in den Restmüllsack gehören, einfach in die Box für den Sperrmüll entsorgt.

Die Entsorgung von Sperrmüll verursacht wesentlich höhere Kosten als die Entsorgung von Restmüll.

Insofern werden wir für diese Bequemlichkeit mit höheren Aufwendungen bestraft. Obwohl wir unsere Bevölkerung immer wieder auf diese Problematik hingewiesen haben, ist **keine Verbesserung eingetreten**.



Wir stellen daher die **Sammlung von Sperrmüll in der jetzigen Form mit Ende des Jahres 2025 ein**.

Ab 1. Jänner 2026 ist die Sperrmüllanlieferung nur mehr an den **nachstehend angeführten Terminen** möglich.

Die Sammlung wird an diesen Tagen am **Parkplatz neben dem Geschäft** (Nah & Frisch Thron) durchgeführt.



Wir erwarten uns dadurch eine ordnungsgemäße Entsorgung von Rest- und Sperrmüll und damit verbunden auch eine Reduktion der Kosten für die Entsorgung unseres Mülls.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass an folgenden (Feier)tagen die Müllsammelstelle geschlossen bleibt:

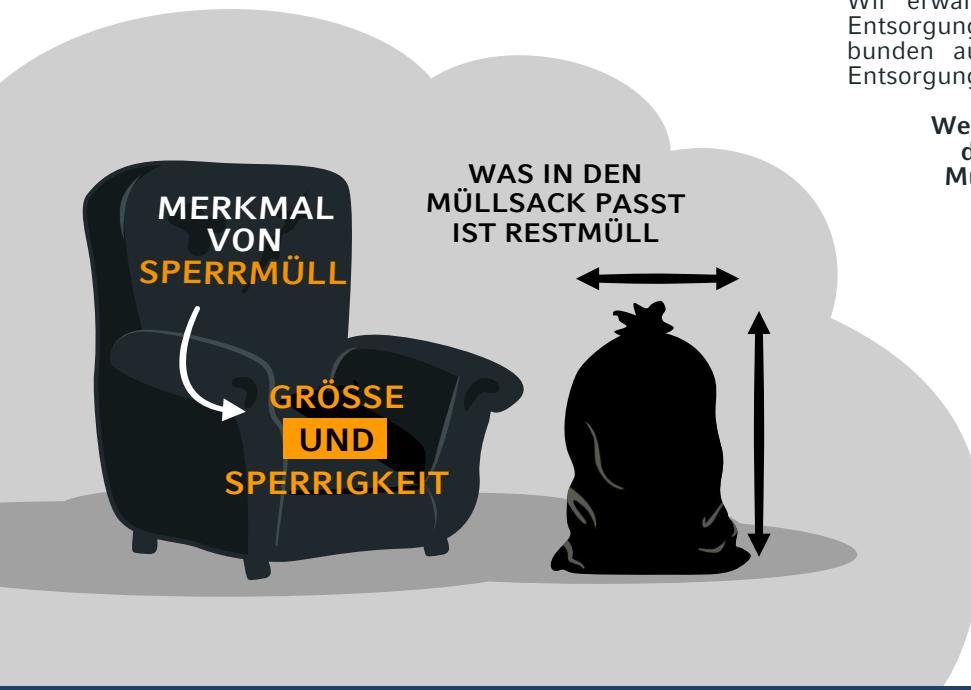
Hl. 3 Könige
Dienstag, 06.01.2026

Faschingsdienstag
Dienstag, 17.02.2026

Maria Himmelfahrt
Samstag, 15.08.2026

Maria Empfängnis
Dienstag, 08.12.2026

Stefanitag
Samstag, 26.12.2026





Informationen gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung sind wir verpflichtet unsere Abnehmer regelmäßig über die Parameter und die Qualität des angegebenen Trinkwassers zu informieren.

Die aktuellen Prüfberichte der Wasserversorgungsanlagen sind auf der Homepage unter

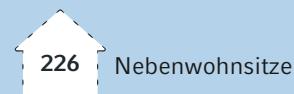
www.rohrimgebirge.at/Bürgerservice/Gemeindedaten



oder direkt über den
angegebenen QR-Code
abrufbar.

Sollten Sie keinen Internetzugang haben, besteht außerdem die Möglichkeit, zu den **Parteienverkehrszeiten direkt am Gemeindeamt** Einsicht in den Prüfbericht zu nehmen.

Einwohner 2025



Gratulationen Wir gratulieren herzlich



LEBEN IN DER GEMEINDE



Paulina Jarzyniewska
und Bernard Chvála
zur Hochzeit



Herta und Hans Panzenböck
zur Diamantenen Hochzeit



Elisabeth Sallmannshofer
zum 85. Geburtstag



Ernestine Sallmannshofer
zum 90. Geburtstag



Verstorben ist
Hans Panzenböck im 84. Lebensjahr





Solocellist Christoph Stradner

Liebe Rohrerinnen, lieber Rohrer,
gerne komme ich der ehrenden Anfrage unseres
Bürgermeisters nach, mich an dieser Stelle hier kurz
als neuer Bürger von Rohr vorzustellen.

Als wir vor ca. einem Jahr das **alte Haus im Klausbach**
entdeckt haben, hat es uns mit seinem großen Charme
und seiner würdevollen Ausstrahlung sofort gefangen
genommen. Von einer großartigen, beeindruckenden Land-
schaft umgeben lässt es uns seither nicht mehr los.



Desgleichen sind wir von der **außerordentlichen
Gastfreundschaft und der Herzlichkeit** ihrer Bewohner – den Rohrerinnen und Rohrern – beeindruckt.

Ein großes Maß an Hilfsbereitschaft und Anteilnahme
hat uns von Beginn an auf dem mühsamen Weg des
Ausbaus und der Instandsetzung des alten Gebäudes
begleitet. Nun renovieren wir intensiv und lernen
handwerklich täglich dazu.



Auch beruflich ist mir das Werken mit den Händen vertraut. Meine Frau **Ulli und ich**, wir sind beide Mitglieder der Wiener Symphoniker, sie als Archivarin und ich als Solocellist.

Die vielen Konzerttouren mit dem Orchester, als Solist oder als Kammermusiker führen mich fast ausschließlich in Großstädte. Da ist **Rohr der ideale Ort um wieder Energie zu tanken**.

Danke für die überaus freundliche Aufnahme
in Eurer – unserer – Gemeinde!

Herzlichst
Christoph Stradner



Wenn das „kleine Wir“ groß wird unser Herbst im Kindergarten

Im Kindergarten hat der Herbst Einzug gehalten – mit bunten Blättern, fröhlichem Kinderlachen und vielen schönen Momenten des Miteinanders. Nach der Sommerpause durften wir drei neue Kinder in unserer Gruppe willkommen heißen. In einer behutsamen Eingewöhnungszeit lernten sie nach und nach unsere Räume, Abläufe und natürlich ihre neuen Freundinnen und Freunde kennen. Es war schön zu beobachten, wie aus anfänglich vorsichtigen Schritten mutige Entdecker wurden, die gemeinsam spielen, lachen und die Welt erkunden.



Begleitet wurden wir dabei von einer besonderen Geschichte: dem „kleinen Wir“, das uns daran erinnert, wie wichtig Gemeinschaft ist. Ein **Wir** kann wachsen, wenn wir freundlich miteinander umgehen, wenn wir helfen und teilen. Doch es kann auch schrumpfen und sich verstecken, wenn gestritten oder unfreundlich gesprochen wird. Gemeinsam mit den Kindern haben wir gelernt, wie wir unser **kleines Wir** stärken und groß werden lassen können – durch Zusammenhalt, Rücksicht und viele kleine Gesten des Miteinanders.

Ein besonderes Ereignis im September war unser **Erntedankfest**. Mit allen Sinnen durften die Kinder erleben, was uns die Natur schenkt: Wir hörten Geschichten, sangen Lieder, gestalteten gemeinsam den Morgenkreis und schmückten unsere Erntedankkörbe mit echten Blättern und Naturmaterialien. Bei uns entstanden köstliche **Apfeldonuts** für die gemeinsame Freitagsjause – liebevoll von den Kindern zubereitet. Das **Fest** erinnerte uns daran, dass es so vieles gibt, **wofür wir dankbar sein können** – nicht nur für gutes Essen, sondern auch füreinander.

Im November feierten wir unser **Laternenfest**, ein weiteres Highlight unseres Herbstanfangs. Schon Wochen zuvor wurde fleißig gesungen, gebacken und über das **Thema Teilen** gesprochen – warum es wichtig ist, miteinander zu teilen und was man alles teilen kann. In diesem Jahr bereiteten wir **Liedlaternen** vor, damit beim Fest alle – Kinder, Eltern und Gäste – gemeinsam mitsingen konnten.

Am Abend des 11. November erleuchteten die Kinder mit ihren **Holzlaternen** die Straßen unseres Ortes. Diese Laternen bestehen aus Holzrahmen, die mit buntem Transparentpapier gestaltet werden. Sie sind stabil, langlebig und können jedes Jahr wieder verwendet werden – eine schöne und nachhaltige Alternative zu den empfindlichen Papierlaternen. Für viele Kinder war es das erste Mal, mit einer Laterne durch die Dunkelheit zu gehen – ein ganz besonderes Erlebnis, das Mut macht und Gemeinschaft spürbar werden lässt.

So begleitet uns dieser Herbst mit Licht, Wärme und vielen kleinen Momenten der Freude.



Wir sind dankbar für jedes Kinderlachen, für neugierige Fragen und für das kleine Wir, das uns durch den Kindergartenalltag trägt – Tag für Tag, Hand in Hand.

Leona und Monika





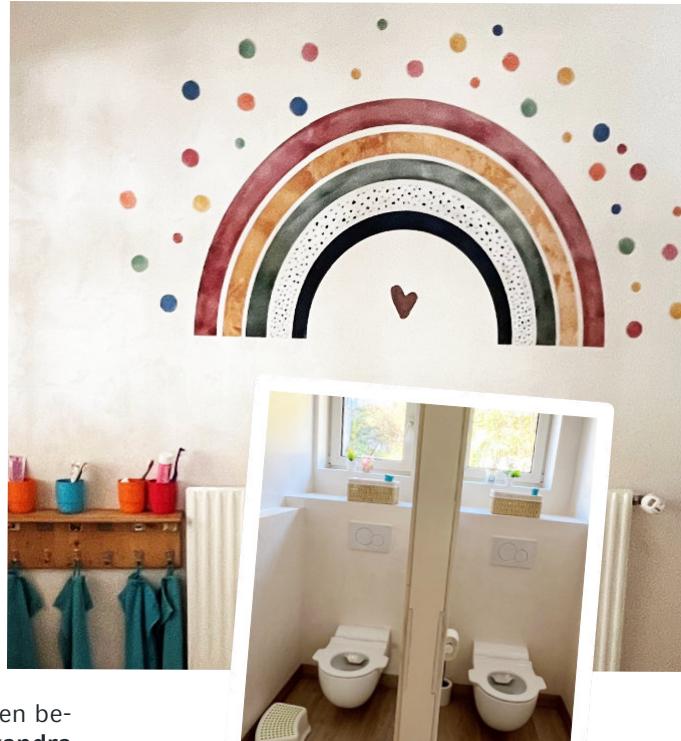
Neuer Sanitärraum im Kindergarten Rohr im Gebirge

Während der Sommermonate wurde im Kindergarten Rohr im Gebirge eine **umfassende Sanierung des Nassraumes** vorgenommen. Neben der **Erneuerung der sanitären Anlagen** wurden ein moderner, **pflegeleichter Bodenbelag** verlegt sowie **Malerarbeiten** mit hellen, frischen Farben an Decke und Wänden durchgeführt. Auch die **Zwischenwände und Holztüren wurden erneuert** und tragen nun zu einem freundlicheren Gesamtbild bei.



Mit der Sanierung wurde nicht nur die **Funktionalität verbessert**, sondern auch eine **angenehme, kindgerechte Atmosphäre** geschaffen, die dazu beiträgt, dass die Kinder sich wohlfühlen und hier mit Freude ihren Kindergartenalltag verbringen.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt den beteiligten Firmen **Lakinger Alexandra und Zimmerei Johannes Panzenböck**, die zur raschen und reibungslosen Durchführung der Arbeiten beigetragen haben. Die gesamte Sanierung belief sich auf rund € 6.800,-.



Musikverein Rohr im Gebirge



Der Musikverein Rohr im Gebirge möchte sich bei der Bevölkerung recht **herzlich für die großzügigen Spenden** das ganze Jahr über bedanken.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026!

Sommerforscher unterwegs

Sommerschule Rohr im Gebirge

Unter dem Motto „Werde ein Sommerforscher“ fand vom 19. – 28. August die erste Sommerschule in der VS Rohr im Gebirge statt. Gemeinsam mit den Lehrerinnen Gertraud Gschaider und Zoé Stadler und der Unterstützung älterer Schulkinder wurde zu selbst gewählten Themen der Kinder geforscht und recherchiert.

Es entstanden großartige Plakate, die am Abschluss- tag im Rahmen einer kleinen Ausstellung den Eltern gezeigt wurden.

Wie der elektrische Strom in die Steckdose kommt, erfuhren die Kinder bei einem spannenden EVN Workshop.



Die wissbegierigen Sommerforscher waren aber auch in der Natur unterwegs. Es wurde eine Bachwanderung unternommen, bei der die Kinder unzählige Eintags- und Köcherfliegenlarven in ihren Becherlupen bestaunen konnten, und auch im Wald wurde geforscht.

Die Kinder und die Lehrerinnen waren mit Begeisterung dabei, und so wird es im kommenden Sommer voraussichtlich wieder das Angebot einer Sommerschule geben.





Saison 2024/25 – 4. FIS-Saison

Nadine Hundegger

Meine vierte FIS-Saison und das zweite Jahr im ÖSV-C-Kader waren für mich erneut sehr ereignisreich.

Besonders stolz bin ich auf meine drei FIS Podiumsplatzierungen im Riesentorlauf. Ein zweiter Platz am Kronplatz, sowie zwei Siege – ebenfalls im Riesentorlauf.

Darüber hinaus konnte ich weitere Top-Platzierungen erzielen. Darunter einen 4.Platz beim FIS Riesentorlauf in Gosau, einen fünften Platz beim FIS Slalom am Kronplatz und einen fünften Platz beim FIS Riesentorlauf am Glungezer. Insgesamt durfte ich einige wertvolle Einsätze im Europacup bestreiten, die mir wichtige Erfahrungen für meine weitere Karriere gebracht haben.

Die Saison war jedoch nicht ohne Herausforderungen. Im Mai 2024 musste ich nach einem Trainingssturz in Sölden einen Bruch des Schienbeinplateaus hinnehmen. Ich konnte aber bereits Anfang August wieder mit dem Skitraining beginnen.

Zusätzlich kämpfte ich seit Ende des Jahres 2024 mit einer hartnäckigen Schienbeinhautentzündung, die sich über die gesamte Saison gezogen hat.



Aufgrund dieser Verletzung musste ich meine Saison schließlich im Februar 2025 vorzeitig beenden und konnte leider einige für mich wichtige Rennen nicht mehr bestreiten.

Parallel zu meinen sportlichen Erfolgen habe ich im Oktober 2024 meine **Matura erfolgreich abgeschlossen**.

Besonders freue ich mich darüber, dass ich nach dieser Saison **in den B-Kader des ÖSV aufgestiegen** bin.

Für die heurige Saison hoffe ich verletzungsfrei zu bleiben um weitere wichtige Schritte vorwärts machen zu können.

Bei meinen Sponsoren Bauholz Gruber, Baumit, Gemeinde Rohr im Gebirge, Autohaus Schmal, Isoplus Fernwärmetechnik, Sportland Niederösterreich, Sports and More Stadler und Air Philippe **möchte ich mich wieder herzlich bedanken**.

Ohne ihre große Unterstützung wäre vieles bisherige nicht möglich gewesen.

Nadine Hundegger



LEBEN IN DER GEMEINDE

Dorferneuerungsverein „Rohr 2000“

Anfang August fand heuer wieder ein **Arbeitseinsatz** unseres Vereins „Rohr 2000“ am Friedhof statt. Dabei wurde – wie schon im Vorjahr – fleißig **Unkraut gejätet**, um die im letzten Jahr neu gestaltete **Anlage weiterhin gepflegt** und ansehnlich zu erhalten.



Erfreulicherweise fanden sich auch diesmal **wieder einige freiwillige Helfer**, die mit viel Einsatz und Gemeinschaftssinn mitarbeiteten. Es ist schön, dass wir in Rohr im Gebirge eine so engagierte Dorfgemeinschaft haben, die gemeinsam an einem gepflegten Ortsbild mitwirkt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!

KNEIPP-Aktiv Club

Liebe Rohrerinnen und Rohrer, liebe Freunde des KNEIPP-Aktiv-Clubs!

In gewohnter Weise gehen wir unseren wiederkehrenden Tätigkeiten wie monatlichen Stammischen, Wanderungen, Ausflüge, Turnen u.v.m. nach. Daraus möchten wir einige Aktivitäten hervorheben: Bei der Generalhauptversammlung im Juni wurde der **Vorstand neu gewählt**:

Hilde Eiwek (Obfrau),
Herta Krenn (Obfrau-Stellvertreterin),
Johanna Schlögl (Schriftführerin),
Mag. Hans Ertl (Kassier).



Der sehr interessante **Vortrag** von Herrn **Notar MMag. Clemens Wiedermann** zum Thema Erben und Vererben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung war **überaus gut besucht**. Da unsere **Angebote immer für ALLE Personen** gelten, konnten wir auch zahlreiche Nicht-Mitglieder begrüßen. Neben reichhaltigen Informationen wurden auch viele Detailfragen geklärt.

Schöne Wanderungen führten uns auf die Eibek-Alm, zum Antoniusbründl in Pottenstein und über den Tiefenbach-Wasserfall zum Apfelbauer.

Den traditionellen Abschluss des ausklingenden Jahres bildet die **Silvesterwanderung am 30.12. vom Ulrichsbrunnen über das Tümpfl zum Gasthaus Furtner**.

Wir laden alle herzlich ein, mit uns zum Furtner zu wandern. Treffpunkt 15 Uhr bei der RAIKA.

Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern für die Treue und zahlreiche Teilnahme an den Aktivitäten. Vielleicht können wir weitere Rohrerinnen und Rohrer zu unserer wöchentlichen **Gymnastik jeden Mittwoch um 18 Uhr im Dorfstadel** animieren, um das körperliche wie auch seelische Wohlbefinden zu steigern.



Wir wünschen Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, zufriedenes und gesundes Neues Jahr 2026!



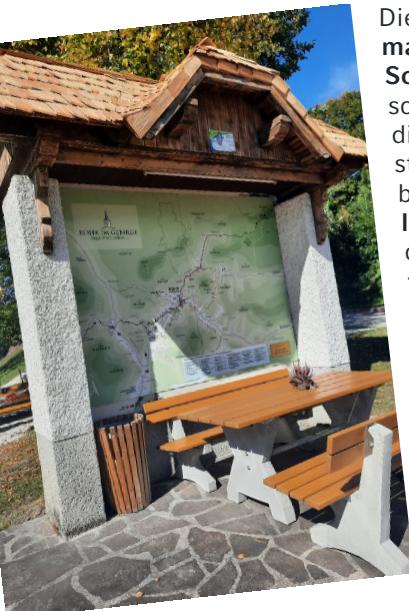


Fünfter Projektmarathon der Landjugend

Entstehung des neuen „Storchenparks“

Bereits zum fünften Mal stellte sich die Landjugend Rohr im Gebirge Mitte September der Herausforderung des **Projektmarathons – 42,195 Stunden** voller Teamgeist, Einsatzfreude und Kreativität. Von Freitag Nachmittag bis Sonntag Vormittag wurde heuer das Vorhaben umgesetzt, den bereits sehr in die Jahre gekommenen Park im Ortszentrum zu einem kleinen „Storchenpark“ umzugestalten.

Mit großem Eifer machten sich die Jugendlichen ans Werk: **Sträucher und wuchernder Bewuchs wurden zurückgeschnitten, alte Baumwurzeln entfernt und neue Gras- bzw. Blumenflächen angelegt.**



Die Orientierungs- und Informationstafeln bekamen neue Schindeldächer, was eine besondere Herausforderung für die jungen Handwerker darstellte. Zu guter Letzt wurde beim **Brunnen** eine **Abflussleitung verlegt** und die Wege durch den Park **neu geschottert.**

Einige der Maßnahmen werden erst im nächsten Frühling richtig zur Geltung kommen, doch es ist schon jetzt erkennbar, dass hier ein hübscher Ort entstanden ist, der als **gemütlicher Treffpunkt für Jung und Alt** fungieren kann.



Ein besonderes **Highlight** sind die **dekorativen Störche aus Metall**, die von **Stefan Gaupmann** gefertigt wurden. Sie stehen symbolisch für die Babys, die in unserer Gemeinde das Licht der Welt erblicken – und verleihen dem Park seinen Namen.

Rund 20 Jugendliche beteiligten sich mit **großem Engagement** an diesem Projekt, das einmal mehr zeigte, wie viel in unserer Jugend steckt, wenn sie gemeinsam anpackt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Begeisterung, mit der sie unserem Ortszentrum ein neues Herzstück geschenkt haben!



Wer sich einen genaueren Einblick verschaffen möchte, findet auf den Social-Media-Kanälen der Landjugend Rohr im Gebirge (Instagram und Facebook) umfassende Dokumentationen.

LEBEN IN DER GEMEINDE

Gesunde Gemeinde Rohr im Gebirge

Heuer organisierten wir zwei Veranstaltungen:

„Bauchgefühl – Darm gut, alles gut!“ im Mai 2025:
Bei diesem interessanten Vortrag erfuhren die rund 20 Zuhörer, mit welchen Lebensmitteln wir unserem Darm Gutes tun können. An den vielen Fragen, die an die Vortragende gerichtet wurden, merkte man, dass es ein Thema ist, das jeden betrifft und interessiert.



Herbstwandertag im Oktober 2025:
Hier waren ungefähr 75 große und kleine Mitwanderer dabei. Bei strahlend schönem Wanderwetter begann der Tag bzw. die Wanderung über den Edlerberg, die sich wahlweise über 6 km (kleine Runde) oder 10 km (große Runde) erstreckte. Auf der Forststraße von Zöchling Andreas bereiteten wir eine **Labstelle** zur Stärkung vor. Leider kam zu Mittag ein Regenguss, aber es wurde trotzdem mit guter Laune gegessen und getrunken. Abschluss war im Hotel Kaiser Franz Josef.



Auf diesem Weg möchte ich mich **bei allen Helfern und Mitwanderern bedanken, vor allem für die großzügigen Spenden**, die wir als Gesunde Gemeinde für weitere Vorträge und Projekte verwenden können. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, innezuhalten und die schönen Momente zu feiern.

In dieser besonderen Weihnachtszeit sende ich Euch die besten Wünsche voller Freude, Glück und Liebe.



Liebe Grüße
Bernadette Zechner

Was sich beim Chor so tut...

Das heurige Jahr ist mal wieder wie im Flug vergangen. Wir haben fleißig geprobt und zahlreiche Auftritte absolviert. Unser „Hauptaufgabengebiet“ ist und bleibt die **Umrahmung diverser Heiliger Messen** im Jahreskreis.



Aber wir hatten auch **einige Male Grund zum Feiern und gemütlichem Beisammensein bei runden Geburtstagen**.

Unser Highlight war heuer ein Ausflug zu den **Wachauer Festspielen** in Weißenkirchen – ein kleines Dankeschön für die vielen freiwilligen Stunden unserer fleißigen Sänger/innen.

Wir wollen die Ausgabe der Rohrer Gemeindezeitung auch nutzen, um Werbung für unsere Singgemeinschaft zu machen.

Wir freuen uns über jede neue Stimme – kommt einfach bei einer Probe am Montag um 18.30 Uhr vorbei – zum Reinhören und Mitsingen...

Natürlich sind wir auch wieder beim **Rohrer Bergadvent** im Pfarrhof mit Kaffee und Kuchen anzutreffen – wir freuen uns über euren Besuch!

So wünschen wir auf diesem Weg ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Eure Singgemeinschaft



Rotes Kreuz

Rotes Kreuz Pernitz – Einsatz für die Region mit Herz und Engagement

Die Bezirksstelle Pernitz, gemeinsam mit der **Ortsstelle Rohr im Gebirge**, betreut die Bevölkerung des oberen Piestingtals und sorgt damit für eine flächendeckende Versorgung in einer oft herausfordernden Region. Im vergangenen Jahr wurden die Helfer **rund 9.000-mal zu Einsätzen gerufen** – das entspricht einer gefahrenen Strecke von **vier Erdumrundungen**.

Besonders lange Krankentransporte gehören dabei zum täglichen Alltag. Mit **17 hauptberuflichen Mitarbeitern, 15 Zivildienstleistenden** und etwa **200 ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen** leistet das Team jährlich **rund 51.000 Einsatzstunden** – ein beeindruckendes Zeugnis für gelebten Zusammenhalt und Solidarität.

Breites Angebot im Gesundheits- und Sozialbereich

Insgesamt werden **derzeit 21 verschiedene Dienstleistungen** im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste angeboten – von Alltagshilfen bis zu spezieller Begleitung in Krisen- und Lebensendphasen. Besonderer Stolz gilt dem **Mobilen Hospizteam Pernitz**, das unter der Leitung von DGKP Carina Hadrbolec steht und in der ambulanten Sterbe- und Trauerbegleitung unterstützt.

Jugendrotkreuz – Die Zukunft beginnt jetzt

Auch der Nachwuchs zeigt vollen Einsatz: Das **Jugendrotkreuz Pernitz** zählt **derzeit 30 engagierte Kinder und Jugendliche**, die sich regelmäßig treffen, Erste Hilfe trainieren und soziale Verantwortung übernehmen. Geleitet wird das engagierte Team von **Claudia Rupprecht**, die mit viel Herzblut und pädagogischem Geschick die jungen Mitglieder begleitet und fördert. Beim **Landesjugendlager 2025 in Bruck an der Leitha** konnte die Gruppe einen besonderen Erfolg feiern: **Gesamtsieg für Pernitz!**

Zusätzlich errangen sie auch das **Goldene Abzeichen bei den Erste-Hilfe-Wettbewerben**.



Wechsel an der Spitze der Ortsstelle Rohr im Gebirge

Bei der **Ortsstellenversammlung** des Roten Kreuzes Rohr im Gebirge am 6. November 2025 stand unter anderem die Wahl der Ortsstellenleitung auf dem Programm. **Balazs Hegyesi** wurde dabei als Nachfolger von Johann Leitner zum **neuen Ortsstellenleiter** gewählt und **Jasmin Panzenböck** zu seiner **Stellvertreterin**.

Ein **besonderer Dank** gilt dem scheidenden Ortsstellenleiter **Johann Leitner** für seinen langjährigen Einsatz und sein großes Engagement im Dienste des Roten Kreuzes.

Mit dem neuen Leitungsteam blickt die Ortsstelle Rohr im Gebirge zuversichtlich in die Zukunft und freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche Arbeit für die Bevölkerung.

Die Verantwortung für die Bezirksstelle Pernitz liegt bei einem erfahrenen und engagierten Leitungsteam:

Bezirksstellenleiter: **LRR Christoph Garherr**
Bezirksstellenleiterin-Stv.: **ORR MSc Karin Göbel-Sojka**
Bezirksstellenleiter-Stv.: **ORR Dr. Martin Fischer**
Bezirksstellenkommandant: **RR Herbert Wieland**
Bezirksstellengeschäftsführer: **RR Peter Schweiger**

Sie alle stehen gemeinsam mit ihrem Team für Verlässlichkeit, Professionalität und Menschlichkeit im Dienst der Region.

WIR SUCHEN FÜR UNSERE LEISTUNGSBEREICHE
EHRENAMTLICHE MITARBEITER:INNEN!



Einladung zum Rohrer Bergadvent am 13. und 14. Dezember 2025

Der stimmungsvolle **Rohrer Bergadvent** lädt auch heuer wieder zum Verweilen, Staunen und Genießen ein.

Bäuerinnen, Bauern und Kunsthändler aus der Region bieten im **Dorfstadl** und in den **Hütten rund um den Kirchenbühel** ihre liebevoll gefertigten Produkte und Handarbeiten an.

Für besinnliche Momente sorgt am **Samstagnachmittag** eine **Adventstunde in der Kirche**, gestaltet von heimischen Musikerinnen und Musikern.

Kulinarische Schmankerl und die gemütliche Atmosphäre machen den Rohrer Bergadvent zu einem besonderen Erlebnis in der Vorweihnachtszeit.



Veranstaltungen Niederoesterreich
Rohrer Bergadvent 2025





Dirndl Ball

Samstag 24.01. 2026

im Pfarrheim Pernitz

Auf Ihren Besuch freut sich die Bergrettungsstelle Pernitz

Heimbrigendienst! Musik kronwild krainer

BERGRETTUNG

BERGRETTUNGSDIENST ÖSTERREICH

Alpin-Notruf 140 Die Bergrettung

MusikSchule piestingtal

Advent KONZERT

der Musikscole Piestingtal

Freitag 19. Dezember 2025 18:00 Uhr

in der Pfarrkirche Pernitz

Eintritt: Freie Spenden

BUNTE VIELFALT



DEMENTZ SERVICE NOE

**INFORMATIONSVERANSTALTUNG
DEMENTZ**
HERAUSFORDERUNGEN - GEMEINSAM - MEISTERN

**Fr., 24.April 2026
16:00 Uhr**

**Hotel Kaiser Franz Josef
Markt 2 - Seminarraum
2663 Rohr im Gebirge**

EINLASS: 15:30 Uhr
VORTRAGENDE: Andrea Pomberger, DGKP
EINTRITT FREI!

www.dementzservicenoe.at

Kneipp

Nuss-Schnitten

Ein köstliches Kuchenrezept von Brigitte Felsberger

Zutaten – für den Teig

250 g Butter
250 g Zucker
250 g Mehl
8 Eidotter

Zutaten – für die Nuss-Schicht

8 Eiklar
250 g Zucker
400 g geriebene Nüsse oder Haselnüsse

Zubereitung

Aus Butter, Zucker, Mehl und Eidotter einen **Rührteig** bereiten, aufs Blech streichen.

8 Eiklar mit 250 g Zucker schlagen, geriebene Nüsse oder Haselnüsse darunterheben und auf den Teig streichen – miteinander bei **180°C Heißluft ca. 25 bis 30 Min. backen**.

In rechteckige kleine Würfel schneiden, eventuell anzuckern.

Diese Nuss-Schnitten sind sehr praktisch, wenn man überraschend Besuch bekommt, weil sie sich gut einfrieren und schnell auftauen lassen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr für die kommenden Ausgaben des Rohrer Nachrichtenblattes

**Eure Lieblingsrezepte
– ob süß oder pikant –
mit uns teilt.**

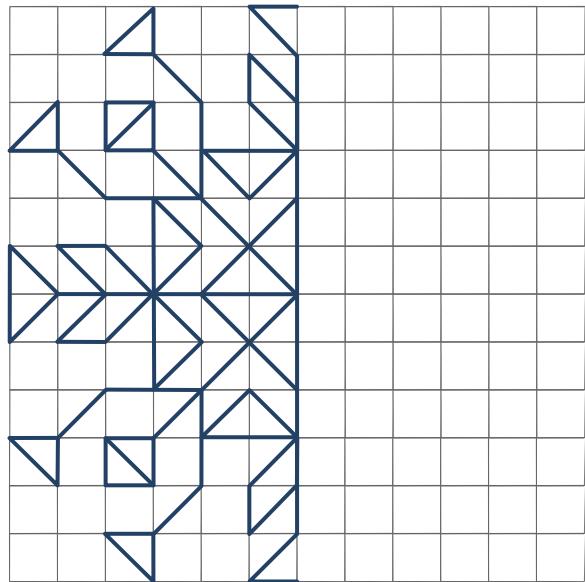




Unterhaltung für Jung und Alt

Gitterbild zum Nachzeichnen

Schaffst Du es, die abgebildeten, geometrischen Formen exakt auf die andere Blatthälfte zu übertragen?



Logikrätsel

Welche Zahl wird gesucht?

$$\text{Gingerbread Man} + \text{Gingerbread Man} + \text{Gingerbread Man} + \text{Gingerbread Man} = 28$$

$$\text{Christmas Tree} + \text{Gingerbread Man} + \text{Christmas Tree} + \text{Gingerbread Man} = 32$$

$$\text{Gingerbread Man} + \text{Christmas Tree} + \text{Gift} + \text{Gingerbread Man} = 28$$

$$\text{Gift} + \text{Gift} + \text{Gingerbread Man} + \text{Christmas Tree} = \square$$

Lösung: 26

Winterrätsel zum Ausmalen

Wieviele Schneesterne findest du?



Lösung: 28

Welcher Esel schreit nicht „iiiaaaa, iiiaaaa“ sondern „Ring Ring“?

Der Drachesei

KONTAKT



Rohr im Gebirge 25
2663 Rohr im Gebirge



02667/8201



gemeinde@rohrimgebirge.at



GEMEINDEÄRZTIN

- Montag** 14:00–17:00 Uhr in Rohr
- Dienstag** 07:30–13:00 Uhr in Schwarza
- Mittwoch** geschlossen
- Donnerstag** 15:00–18:00 Uhr in Schwarza
- Freitag** 08:00–12:00 Uhr in Schwarza

BAUMEISTER

Ing. Philipp Wieser
2663 Rohr im Gebirge Nr. 14/1,
+43 660 / 214 67 04
baumeister.wieser@aon.at
www.baumeister-wieser.com

Fragestunde im Amt zu Bauangelegenheiten:
An den 1. Freitagen der Monate Februar,
April, Juni, August, Oktober und Dezember
in der Zeit von 11–12 Uhr.

Es wird Bauwerbern empfohlen, dieses
kostenlose Gemeinde-Service in Anspruch
zu nehmen, da dies im Falle eines Genehmigungsverfahrens zu einer Vereinfachung und
rascheren Abwicklung des Bauvorhabens führt.



SERVICEZEITEN DER GEMEINDE

- Montag**
13–16 Uhr
- Dienstag**
8–12 Uhr
14–17 Uhr
- Mittwoch**
8–12 Uhr
- Donnerstag**
geschlossen
- Freitag**
8–12 Uhr
14–16 Uhr

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Jeden Freitag
15–16 Uhr
und nach
telefonischer
Anmeldung

ÖFFENTLICHER NOTAR

MMag. Clemens Wiedermann,
Markt 29 b, 2770 Gutenstein
02634 / 72 144 (Fax: DW 20)
office@notariat-gutenstein.at

Kostenlose Rechtsberatung im Amt:

Jeden 1. Freitag im Monat um 15 Uhr
(ausgenommen Feiertage) und darüber
hinaus nach tel. Vereinbarung.



ROHR IM GEBIRGE
sagenhaft schön...

